

Essenz: Liebliche Kinder, werdet wie Blumen und gebt jedem Glück. Solche Kinder werden nur den Wissensjuwelen erlauben, über ihre Lippen zu kommen.

Frage: Welche Lehren gibt Gott den Kindern, die wie Blumen werden, damit sie fortwährend duften?

Antwort: Oh meine Blumenkinder, prüft euch selbst, um sicherzustellen, dass ihr nicht die geringste Spur widerwärtiger Dornen in Form von Schwächen in euch habt. Wenn es noch Dornen in euch gibt, dann solltet ihr, ebenso wie ihr die Schwächen in anderen nicht mögt, Abneigung gegen sie haben und dann seid ihr in der Lage, sie zu entfernen. Überprüft euch weiterhin dahingehend, ob ihr irgendwelche Fehler durch eure Gedanken, Worte oder Handlungen ausführt, die ihr dann bereuen müsst.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Da dies das Königreich Ravans ist, sind alle Kinder zurzeit körperbewusst und man nennt sie „Dornen des Dschungels“. Wer erklärt all dies? Der Unbegrenzte Vater, der jetzt die Dornen in Blumen verwandelt. In einigen Fällen ist Maya in der Lage, diejenigen, die im Begriff sind Blumen zu werden, sehr schnell wieder in Dornen zu verwandeln. Diese Welt wird „Dschungel der Dornen“ genannt. Sehr viele Menschen darin und sie sind wie Tiere. Sie sind zwar Menschen, aber ständig streiten sie und kämpfen gegeneinander wie Tiere. Es gibt in jedem Zuhause Streit. Jeder Schwimmt im Ozean des Gifts. Die gesamte Welt ist ein riesiger Ozean aus Gift, in dem die Menschen zu ertrinken drohen. Diese Welt ist unrein und korrupt. Ihr verwandelt euch jetzt von Dornen in Blumen. Dieser Vater wird auch als Meister des Gartens bezeichnet. Baba ist jetzt hier und erklärt, dass in der Gita Wissen ist und in der Bhagawad über die Handlungen der Menschen berichtet wird. Seht nur, was sie alles geschrieben haben! Solche Dinge wird man im Goldenen Zeitalter nicht finden. Das Goldene Zeitalter ist ein Blumengarten. Ihr werdet jetzt Blumen. Nachdem einige Kinder Blumen geworden sind, werden sie wieder Dornen. Heute mögt ihr sehr gute Fortschritte machen, aber dann kommen Mayas Stürme. Seht nur, in welche Verfassung euch Maya bringt, während ihr nur hier sitzt. Der Vater sagt: „Ich mache euch zu Meistern der Welt.“ Die Bewohner Bharats waren die Meister der Welt und es ist so, als ob dies gestern gewesen sei. Es war das Königreich Lakshmis und Narayans. Es gab Paläste aus Gold, die mit Diamanten und Juwelen besetzt waren. Satyug wurde der „Garten Allahs“ genannt. Jetzt ist hier ein Dschungel und bald wird es hier ein Garten sein. Bharat war der Himmel und es wuchsen dort Blumen. Allein der Vater erschafft den Blumengarten. Während Seine Kinder wie Blumen werden, geraten einige in schlechte Gesellschaft und werden verdorben. Sie sagen: „Baba, ich möchte heiraten.“ Sie sehen den Glanz Mayas! Hier in Madhuban herrscht absolute Stille, aber der Rest der Welt ist ein Dschungel. Er wird ganz bestimmt in Flammen aufgehen und diejenigen, die darin leben, verbrennen. Das gleiche Feuer, das es vor 5.000 Jahren gab, wird wieder entzündet. Es ist der Mahabharat-Krieg. Zuerst findet ein Atomkrieg statt, der von den Yadavas angezettelt wird. Man erinnert sich noch daran. Die Wissenschaftler haben diese Vernichtungswaffen erfunden. Es gibt in den Schriften viele Geschichten, aber Kinder, der Vater erklärt euch, dass niemand Raketen „aus seinem Bauch heraus“ auftauchen lassen kann. Ihr könnt jetzt sehen, wie viele Bomben schon hergestellt wurden. Seht nur, wie viele Städte allein durch zwei Bomben zerstört werden und wie viele Menschen dabei getötet werden! Es müssen Hunderttausende gewesen sein, die starben. Jetzt leben Milliarden Menschen in diesem Dschungel, der in Flammen aufgehen wird. Shiv Baba erklärt euch, da Er selbst nach alledem immer noch barmherzig ist! Der Vater muss jeder Seele Wohltat erweisen. Wo sonst sollen alle hingehen? Alle werden sehen, dass ein Feuer ausbricht und sie werden zum Vater kommen und Zuflucht suchen. Der Vater ist der Spender der Befreiung für alle. Er ist jenseits von Wiedergeburt. Die Menschen haben gesagt, Er sei allgegenwärtig. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Ihr habt all das Wissen in eurem Intellekt. Erfüllt eure Verantwortung gegenüber euren Freunden und Verwandten. Sie haben lasterhafte Züge, wohingegen ihr göttliche Tugenden besitzt. Es ist eure Pflicht, eure Mitmenschen zu lehren. Fahrt damit fort, dieses Mantra zu geben. Ihr erklärt es so vielen Menschen durch die Ausstellungen. Ihr Bewohner Bharats habt jetzt euer 84. Leben vollendet. Der Vater ist jetzt hier, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln, das bedeutet, euch Menschen, die in der Hölle leben, in Bewohner des Himmels zu verwandeln. Die Gottheiten wohnen im Himmel. Ihr mögt jetzt die tugendlosen Züge nicht mehr.

Betrachtet euch selbst und stellt sicher, dass ihr göttliche Tugenden habt. Habe ich irgendeine Schwäche in mir? Habe ich irgendeine tugendlose Handlung durch meine Gedanken, Worte oder Handlungen ausgeführt? Gehe ich dem Geschäft nach, Dornen in Blumen zu verwandeln oder nicht? Baba ist der Meister des Gartens und ihr Brahma Kumars und Kumaris seid die Gärtner. Es gibt verschiedene Arten von Gärtnern. Einige sind Dummköpfe, die nicht in der Lage sind, andere sich selbst gleich zu machen. Der Meister des Gartens geht nicht zu den Ausstellungen; die Gärtner gehen dort hin. Dieser Gärtner hier ist auch bei Shiv Baba, und daher kann er auch nicht dort hingehen. Ihr Gärtner geht dort hin, um zu dienen. Nur sehr gute Gärtner werden eingeladen. Selbst Baba sagt: Ladet nicht die Dummen ein! Baba erwähnt keine Namen. Es gibt auch drittklassige Gärtner. Der Meister des Gartens liebt die Gärtner, die sehr gute Blumen züchten. Er freut sich sehr über sie. Sie erlauben stets nur den Juwelen, über ihre Lippen zu kommen. Was würde Baba sagen, wenn sie anstelle von Juwelen, Steine über ihre Lippen kommen ließen? Die Menschen opfern Shiva übelriechende Blumen. Also, solche würden sich selbst opfern, nicht wahr? Seht nur, wie ihr Benehmen ist! Selbst Dornen opfern sich selbst! Und dann gehen sie danach wieder zurück in den Dschungel. Anstatt rein zu werden, werden sie immer unreiner. Wie wird ihr Status dann aussehen? Der Vater sagt: Erstens bin Ich selbstlos und zweitens erhebe Ich jene, die Mich beleidigen. Ich habe Mitleid und erhebe die Menschen Bharats, die Mich so sehr beleidigt haben. Der Vater sagt: Ich komme in dieser Zeit und gründe den Himmel. Wenn ihr ihnen sagt, dass sie in den Himmel gehen, dann antworten sie, dass sie hier bereits im Himmel sitzen. Oh! Aber der Himmel existiert im Goldenen Zeitalter. Wie kann der Himmel im Eisernen Zeitalter existieren? Das Eisernen Zeitalter wird „Hölle“ genannt. Dies ist die alte tamopradhane Welt. Die Menschen wissen nicht, wo der Himmel existiert. Sie glauben, der Himmel sei über ihnen. Im Dilwala Tempel haben sie den Himmel oben an der Decke dargestellt und sie sitzen in tiefer Tapasya darunter. Daher sagen die Menschen, dass dieser oder jener in den Himmel gegangen sei. Wo ist der Himmel? Sie sagen, dass jeder (der gestorben ist) ein Himmelsbewohner werde. Dies ist der Ozean des Giftes. Das Land Vishnus wurde „Ozean der Milch“ genannt. Dann haben sie einen großen Pool aus Milch gebaut und Vishnu hineingesetzt, um ihn anzubeten. Ihr Kinder bereitet euch jetzt darauf vor, in den Himmel zu gehen, wo es dann „Flüsse aus Milch“ geben wird. Ihr Kinder müsst weiterhin wie Blumen werden. Benehmt euch nicht auf solche Weise, dass irgendjemand sagt, ihr wäret wie Dornen. Bemüht euch immer darum, wie Blumen zu werden. Maya verwandelt euch in Dornen. Seid daher sehr achtsam! Der Vater sagt: Werdet wie Lotosblumen während ihr zu Hause mit eurer Familie zusammen lebt. Baba, der Meister des Gartens, ist gekommen, um euch Dornen in Blumen zu verwandeln. Stellt fest, ob ihr Blumen geworden seid. Nur die Blumen werden überallhin eingeladen, um zu dienen. „Baba, sende uns Rosen!“ Jene, die wie Blumen sind, werden gesehen. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch Raja Yoga zu lehren. Dies ist die Geschichte darüber, wie man zum wahren Narayan wird, nicht darüber, wie man zu wahren Bürgern wird. Einige werden Könige und Königinnen. Daher versteht man, dass auch Bürger erschaffen werden. Ihr versteht jetzt, dass Könige, Königinnen und Bürger der Reihe nach erschaffen werden. Was könnten arme Menschen geben, die nicht einmal in der Lage sind, zwei oder fünf Rupies zu sparen? Sie bekommen ebenso eine Rückgabe, wie jemand, der 1.000 Rupies gibt. Bharat ist das ärmste Land von allen. Keiner der Bewohner Bharats erinnert sich daran, dass sie einst die Bewohner des Himmels waren. Sie singen Loblieder für die Gottheiten, aber sie verstehen nichts. Ein Frosch quakt, wohingegen eine Nachtigall so lieblich und wunderschön singt. Jedoch liegt keinerlei Bedeutung darin. Heutzutage gibt es so viele Menschen, die sich auf die Gita beziehen. Wenn jemand ein wenig okkulte Kraft zeigt, dann glauben sie, derjenige sei Gott. Sie erinnern sich an den Reiniger! Daher bedeutet dies, dass sie unrein sind. Der Vater sagt: Die größte Verfehlung ist, sich dem Laster hinzugeben. Die gesamte Welt ist unrein. Jeder ruft: „Oh Reiniger, komme!“ Nun, muss Er kommen oder werdet ihr rein, indem ihr im Ganges badet? Der Vater muss sich so sehr darum bemühen, euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln! Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet euch von Dornen in Blumen verwandeln. Erlaubt niemals, dass Steine über eure Lippen kommen! Werdet Blumen! Dies ist auch ein Studium. Einige erfahren schlechte Omen während sie voranschreiten und versagen. Von hoffnungsvoll werden sie hoffnungslos und sagen: „Ich möchte zu Baba gehen.“ Unreine könne nicht an den Hof Indras kommen. Dies ist der Hof Indras. Der Brahmanen-Lehrer, der solche hierher bringt, hat auch eine sehr große Verantwortung. Wenn sie sich dem Laster hingeben, dann sammelt der Brahmanen-Lehrer auch Karma an. Daher müsst ihr vorsichtig sein, wenn ihr jemanden hierher bringt. Wenn ihr weiter voranschreitet, dann werdet ihr Weise und heilige Männer usw. sehen, alle in einer Schlage stehend.

Es gibt Namen wie Bhishampitamai. Ihr Kinder solltet einen sehr weiten und unbegrenzten Intellekt haben. Ihr könnt jedem erzählen, dass Bharat der Blumengarten war und die Gottheiten hier lebten. Sie sind jetzt Dornen geworden. Ihr habt die fünf Laster in euch. Das Königreich Ravans ist ein Dschungel. Der Vater kommt und verwandelt euch von Dornen in Blumen. Denkt nur einmal hierüber nach: „Wenn ich jetzt keine Rose werde, dann werde ich Leben für Leben eine übelriechende (wertlose – uck flower) Blume sein.“ Jeder von euch muss sich selbst gegenüber wohlütig sein. Ihr tut Baba keinen großartigen Gefallen! Tut euch selbst einen Gefallen! Befolgt jetzt Shrimat! Wenn jemand in einen Garten geht, dann beachtet er nur die duftenden Blumen. Er wird die übelriechenden Blumen nicht beachten. Sie veranstalten eine Blumenschau und dies ist auch eine Blumenschau. Ein großer Preis wird vergeben. Werdet zu einer sehr guten erstklassigen Blume. Euer Benehmen muss sehr lieblich sein. Werdet sehr demütig gegenüber jeder ärgerlichen Person. Ich möchte rein werden, indem ich Shrimat befolge und möchte im Himmel ein Meister der reinen Welt werden. Es gibt viele Methoden. Frauen haben viele Tricks. Seid klug in eurem Bemühen, damit ihr rein bleibt. Sagt: „Ich hatte eine Vision, in der Gott sagte: Die Lust ist der größte Feind! Werde rein und du wirst satopradhan werden! Sollte ich folglich nicht auf Gott hören?“ Rettet euch selbst mit der richtigen Methode. Was bedeutet es schon, wenn ihr ein wenig tolerieren müsst, wenn ihr dadurch Meister der Welt werdet? Ihr tut alles für euch selbst. Jene Menschen kämpfen um ein Königreich, wohingegen ihr alles für euch selbst tut. Ihr müsst einige Bemühungen unternehmen! Indem ihr den Vater vergesst, fällt ihr und dann schämt ihr euch. Wie könnt ihr dann Gottheiten werden? Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Um vor den schlechten Omen Mayas bewahrt zu bleiben, erlaubt nur Juwelen des Wissens über eure Lippen zu kommen. Seid sehr vorsichtig im Hinblick auf die Gesellschaft, in die ihr euch begeben.
2. Um duftende Blumen zu werden, entfernt weiterhin eure Fehler. Folgt Shrimat und werdet sehr, sehr demütig. Werdet nie von der Lust, dem größten Feind, besiegt. Rettet euch selbst mit Taktgefühl.

Segen: Möget ihr spirituelle Diener sein, die ihre Rolle auf der körperlichen Ebene spielen in dem Bewusstsein des Mantras: „Ich bin unkörperlich.“
Kinder, so wie der Vater unkörperlich ist, einen Körper annimmt und Seine Rolle auf dem Dienstfeld spielt, in gleicher Weise dient ihr, indem ihr euch des Yantras (Werkzeug) dieses Mantras bewusst seid und euren Teil des Dienstes erfüllt. Die materielle Welt und die Körper sind eure Bühne bzw. eure Kostüme. Diese Bühne ist eure Basis der Unterstützung und als Schauspieler seid ihr der Inbegriff für Kooperation, die Meister. Wenn ihr, dank dieses Bewusstseins, völlig losgelöst bleibt, eure Rolle auf sinnvolle Weise spielt und euch auf das beschränkt, was wirklich wichtig ist, dann seid ihr spirituelle Diener.

Slogan: Nur wer distanziert jede Szene des Spiels betrachtet, ist ein losgelöster Beobachter.

Om Shanti